

Stadt Grevesmühlen

Stadtvertretung Grevesmühlen

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen

Sitzungstermin: Montag, 12.02.2018

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ort, Raum: Rathaussaal, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dr. Udo Brockmann

Mitglieder

Herr Dr. Roland Anderko

Herr Maik Faasch

Herr Mathias Fett

Herr Ralf Grote

Frau Elvira Kausch

Herr Thomas Krohn

Frau Christiane Münter

Herr Peter Neumann

Herr Erich Reppenhagen

Herr Wilfried Scharnweber

Herr Sven Schiffner

Frau Marlis Scholz

Herr Volkmar Schulz

Herr Roland Siegerth

Herr Mario Wehr

Verwaltung

Evelin Bilsing

Frau Regina Hacker

Herr Holger Janke

Herr Klaus Lonkowski

Frau Pirko Scheiderer

Frau Kristine Lenschow

Herr Lars Prahler

Gäste

Bürger der Stadt

Herr Michael Prochnow

Abwesend

Mitglieder

Herr Stefan Baetke

Herr Jörg Bibow

Herr Heyko Brandt

Frau Erika Oberpichler

Herr Guido Putzer

Herr Hans-Joachim Schönfeldt

Herr Jörg Wilms

Herr Dirk Zachey

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten
Vorlage: VO/12SV/2018-934
- 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen
Vorlage: VO/12SV/2018-933
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Tagesordnung
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2017
- 7 Besetzung der Schiedsstelle der Stadt Grevesmühlen
Vorlage: VO/12SV/2018-935
- 8 Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für die Maßnahme "Jugendsozialarbeit" im Bürgerbahnhof in der Stadt Grevesmühlen
Vorlage: VO/12SV/2018-929
- 9 Stellungnahme des Bürgermeisters zur Schulentwicklungsplanung des Kreises Nordwestmecklenburg
Vorlage: VO/12SV/2018-930
- 10 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Beschluss einer Vereinbarung über eine im Umlegungsverfahren U 4 "Zum Sägewerk" zu treffende Regelung
Vorlage: VO/12SV/2018-919
- 12 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für die Flurstücke 163/1 und 164/1, Flur 6, Gemarkung Grevesmühlen
Vorlage: VO/12SV/2018-927
- 13 Ankauf des Flurstücks 40, Flur 12, Gemarkung Grevesmühlen
Vorlage: VO/12SV/2018-932

Öffentlicher Teil

- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
-------------	---

Der Stadtpräsident, **Herr Dr. Brockmann** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Stadtvertreterinnen, Stadtvertreter und Gäste. Die Ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 15 Stadtvertreter von 24 anwesend, die Stadtvertretung ist beschlussfähig.

An 18:35 Uhr nimmt Herr Fett an der Sitzung teil, somit sind 16 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend.

zu 2	Mitteilungen des Stadtpräsidenten Vorlage: VO/12SV/2018-934
-------------	--

Tätigkeitsbericht des Stadtpräsidenten vom 29.11.2017 bis 31 01.2018

- 02.12. Adventsmarkt-Wurstverkauf
- 04.12. CDU-Fraktionssitzung
- 11.12. Stadtvertretersitzung
- 13.12. Treffen der Aufsichtsräte der Stadtwerke
- 21.12. Einweihung des Spielplatzes auf der Bürgerwiese
- 08.01. Ausschuss "Verwaltungsgemeinschaft"
- 14.01. Neujahresempfang in Ahrensböck
- 15.01. Sitzung des Finanzausschusses
- 16.01. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses
- 17.01. Seniorenkonferenz
- 18.01. Sitzung des Bauausschusses
- 21.01. Filmpremieren des Filmstudio
- 22.01. Sitzung des Umweltausschusses
- 25.01. Vortrag über Frau Müller-Grählert
- 30.01. Sitzung des Hauptausschusses

Herr Dr. Brockmann berichtet vom Ableben der ehemaligen Stadtpräsidentin und Stadtvertreterin Frau Gerda Ahrens. Es wird eine Schweigeminute eingelegt.

Herr Dr. Brockmann und **Herr Prahler** gratulieren Frau Münter nachträglich zu ihrem Geburtstag.

zu 3	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen Vorlage: VO/12SV/2018-933
-------------	--

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage beigefügt.

Aktuell berichtet der Bürgermeister über:

- Vollversammlung der Vereine am 22.03.2018
- Unternehmerfrühstück im Rathausaal am 23.03.2018
- „Tag der Sauberkeit“ a. 24.03.2018
- Besuch aller Ortsteile von GVM durch die Verwaltungsleitung am 06.04.2018, BM lädt auch die Stadtvertreter hierzu ein
- Fördermittelbescheid aus dem Strategiefonds des Landtages für die Gedenkstätte Cap Arkona über 200.000.- Euro
- Fördermittelbescheid aus dem EFRE-Fonds für die Energetische Sanierung Haus 1 der Ploggensee Grundschule über 450.000.- Euro
- Fördermittelbescheid für den 4. Bauabschnitt der Altstadtstraßensanierung (Kirchstraße, Mönchshof, Neustadt etc.) über 822.000.- Euro

Frau Lenschow berichtet, dass der 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2018 für die Stadt Grevesmühlen erstellt wurde. Zurzeit weist das Ergebnis ein Minus von 3,4 Mio. Euro auf. Hier wurde alles eingearbeitet was die Fachämter angemeldet haben. Es wird daran gearbeitet die Summe zu reduzieren.

Im März wird dann eine außerordentliche Hauptausschusssitzung stattfinden, um weitere Vorgehensweisen zu besprechen.

Frau Scheiderer gibt zur Kenntnis, dass die verantwortliche Bearbeiterin des Landkreises für die Straßeneinziehung, die Anträge der Verwaltung zurzeit bearbeitet. Unter anderem auch den Teileinziehungsantrag „Am Bleicher Berg“. Am 12.03.2018 gibt es hier noch eine Ortsbegehung, da noch inhaltlicher Abstimmungsbedarf besteht.

Herr Janke informiert über die Sperrungen der beiden Bahnübergänge. Die Sperrung wird sich bis voraussichtlich 08.06.2018 verschieben. Zur Firma Blumen-Mundt wurde der provisorische Weg über das Sägewerk ausgebessert und für Kunden und Zulieferer besser ausgeschildert.

Herr Dr. Anderko erkundigt sich nach der Arbeitsgruppe „Digitale Stadt“, die im Bericht des BM erwähnt wird. Wer arbeitet in dieser Gruppe mit und was hat die Erfassung der Glasfaser-Infrastruktur der Stadt ergeben?

Herr Prahler antwortet, die Arbeitsgruppe war als Gruppe von Fachleuten gedacht, gefunden haben sich je ein Vertreter der Stadtwerke und des Zweckverbandes, Herr Steffen Weihe (Trainer Blau Weiß), Herr Rump aus Wismar (Internet-Unternehmer), Herr Steffen Jahnke, Herr Lars Prahler und Herr Stefan Baetke.

Es ist eine lose Gruppe von Leuten, die sich auf die Fahnen geschrieben haben, die digitale Stadt Grevesmühlen voranbringen möchten. In der Stadt soll eine Hot-Spot-Architektur errichtet werden, um Bürgern und Besuchern unserer Stadt kostenloses WLAN zur Verfügung zu stellen.

Frau Kausch erkundigt sich nach der Tabelle auf Seite 5 des Berichtes des BM. Sind das alle Termine wo unsere Vereine Räumlichkeiten der Stadt genutzt haben?

Herr Prahler erinnert daran, dass in einer der letzten Stadtvertretersitzungen der Beschluss gefasst wurde, städtische Räumlichkeiten für die Vereine der Stadt kostenfrei zur Verfügung zu stellen und der BM über seine Entscheidungen zu berichten hat. In der Tabelle ist aufgelistet, welche Vereine in der Vergangenheit die Räume für eine Grundgebühr von 0,- Euro genutzt haben.

Frau Münter äußert sich noch einmal zur AG „Digitale Stadt“ und stellt fest, dass in dieser Gruppe keine Frau mitarbeitet, interessieren sich keine Frauen dafür? Wie ist diese AG zustande gekommen?

Herr Prahler teilt mit, dass Leute befragt wurden, die Interessenten arbeiten jetzt in der Gruppe mit.

Frau Münter erwidert, sie wurde nicht gefragt.

Herr Neumann appelliert an alle Anwesenden, sich für die Schöffenwahl zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin erkundigt Herr Neumann sich u. a., warum das Multifunktionsgebäude der Fritz-Reuter-Schule abgerissen werden soll, was gegenüber von Rudebo, Grüner Weg, gebaut wird?

Herr Janke erläutert, dass sich dort ein Gewerbebetrieb ansiedeln möchte, der bis jetzt aber nur die Genehmigung für Erdarbeiten bekommen hat.

Herr Prahler weist darauf hin, dass der Abriss des Multifunktionsgebäudes nur im Zusammenhang mit dem Neubau des Schulcampus erfolgen wird.

Herr Schiffner erkundigt sich, wie verlässlich die Zahlen der Schulanfänger 2018/2019 (Seite 8 des Ber. BM) sind.

Herr Prahler erklärt, dass die Zahlen aus den jetzigen Anmeldungen resultieren, diese sich aber noch verändern können, aber sicherlich nicht gravierend.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Gädert (Vors. des Seniorenbeirates) berichtet, dass auf ihrer letzten Sitzung eine Beschwerde über die Sparkasse an sie herangetragen wurde. Im Kundenbereich gibt es keine Privatsphäre, gerade bei Auszahlungen eines höheren Geldbetrages ist das für jedermann einsehbar. Der Seniorenbeirat möchte gemeinsam mit dem Bürgermeister diese Beschwerde beim Vorstand der Sparkasse vorbringen. Der Seniorenbeirat fordert eine separate, nicht einsehbare Bedienung. Herr Gädert wartet auf einen Termin vom Bürgermeister.

Weiterhin hat der Seniorenbeirat beschlossen, da sie für die Belange der Senioren zuständig sind, dass der Beirat auch außerhalb der Einwohnerfragestunde zu den Themen der Sitzung mitdiskutieren kann. Herr Gädert stellt einen Antrag auf einen gesonderten Tisch, der ihnen während der Stadtvertretersitzungen zur Verfügung gestellt wird. Sie möchten nicht mit abstimmen, aber mitdiskutieren. Der Antrag wird in der Verwaltung schriftlich eingereicht.

zu 5 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2017

Die Sitzungsniederschrift wird in vorliegender Fassung gebilligt mit dem

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 12
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

zu 7	Besetzung der Schiedsstelle der Stadt Grevesmühlen Vorlage: VO/12SV/2018-935
-------------	---

Sachverhalt:

Gemäß § 1 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SchStG M-V) in der Fassung des Gesetzes vom 11. November 2015 ist bei der Stadt Grevesmühlen eine Schiedsstelle eingerichtet. Diese ist nach dem Ablauf der Amtszeit der Schiedsfrau Marlis Rackow durch Wahl neu zu besetzen.

Die Einrichtung und Besetzung der Schiedsstellen ist pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinden. Nach § 2 Absatz 2 (SchStG M-V) wird jede Schiedsperson durch mindestens eine weitere Schiedsperson vertreten. Die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson werden für fünf Jahre gewählt. Die Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Der Direktor des Amtsgerichts beruft die Schiedspersonen in ihr Amt und verpflichtet sie. Er führt die Aufsicht über die Schiedspersonen in den Schlichtungsverfahren.

Eine Mitgliedschaft der neuen Schiedspersonen im Bund Deutscher Schiedsfrauen und Schiedsmänner ist anzustreben.

Von der SPD-Fraktion schlägt Herr Schiffner Frau Anne Greiser als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Grevesmühlen vor.

Aus den anderen Fraktionen werden keine Vorschläge eingebracht.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Frau Anne Greiser als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Grevesmühlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 8	Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für die Maßnahme "Jugendsozialarbeit" im Bürgerbahnhof in der Stadt Grevesmühlen Vorlage: VO/12SV/2018-929
-------------	--

Sachverhalt:

Die Jugendsozialarbeit zählt zu den freiwilligen Aufgaben einer Kommune. **Freiwillige Aufgaben** sind Aufgaben, die sich die Kommune selbst stellt. Sie bilden das Herzstück der Kommunalpolitik. Hier geht es um Lebensqualität: Beratungsstellen, Museen, Bibliotheken, Jugendeinrichtungen Sportplätze, Freibäder, Freizeitangebote, Tierparks usw.

Bis zum 31.10.2017 wurde die Jugendsozialarbeit im Bürgerbahnhof in Grevesmühlen durch die Stadt Grevesmühlen in Kooperation mit dem Verein für Jugendeinrichtung Nordwestmecklenburg e.V. durchgeführt. Zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des SGB VIII §13 - Jugendsozialarbeit werden zwei Arbeitsplätze mit je 40 Wochenstunden vorgehalten. Dabei wird eine Fachkraft mit 40 Wochenstunden von der Stadt Grevesmühlen und eine Fachkraft

mit 40 Wochenstunden vom Verein für Jugendeinrichtung Nordwestmecklenburg e.V. gestellt.

Die Finanzierung der Personalkosten wird durch die Stadt Grevesmühlen und anderen Zuwendungsgebern, insbesondere des Landkreises Nordwestmecklenburg. Zudem finanziert die Stadt Grevesmühlen die Jugendeinrichtung im Bürgerbahnhof.

Zum 31.10.2017 beendete die Fachkraft ihr Arbeitsverhältnis mit dem Verein für Jugendeinrichtung Nordwestmecklenburg e.V. Die städtische Fachkraft kündigte im Dezember 2017 den Wunsch eines internen Arbeitsplatzwechsels an.

Um die Maßnahme „Jugendsozialarbeit“ im Bürgerbahnhof in der Stadt Grevesmühlen weiter zu führen, soll nun ein geeigneter Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII über ein Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für die Maßnahme „Jugendsozialarbeit“ im Bürgerbahnhof in der Stadt Grevesmühlen gesucht und gefunden werden.

Die Verwaltung empfiehlt der Stadtvertretung Grevesmühlen dazu ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für die Maßnahme „Jugendsozialarbeit“ im Bürgerbahnhof in der Stadt Grevesmühlen durchzuführen.

Herr Prahler erläutert nochmals kurz den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Herr Grote fragt nach, wie der Jugendclub zurzeit betrieben wird, wenn die Fachkraft des Vereines, der den JC mit betrieben hat, seit dem 01.11.2017 nicht mehr zur Verfügung steht.

Herr Prahler führt hierzu aus, dass der Jugendclub seit dem von der städtischen Fachkraft allein und in guter Qualität geführt wird.

Frau Münter erkundigt sich, ob es Parameter zu der Art und Weise wie der Jugendclub zukünftig betrieben werden soll gibt oder wird nur ein Träger gesucht, der zusichert den JC zu betreiben.

Herr Prahler weist darauf hin, dass das Interessenbekundungsverfahren nach Beschlussfassung gestartet wird. Hier werden auch Parameter festgeschrieben um auszudrücken was gefordert wird.

Herr Siegerth fragt nach, was dagegen spricht, außer den Kosten, den Jugendclub durch die Stadtverwaltung zu betreiben.

Herr Prahler bestätigt dass die finanziellen Aufwendungen ein großer Kritikpunkt sind, aber auch die fachliche Begleitung der Jugendarbeit ist hier nicht gegeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Grevesmühlen beabsichtigt die Trägerschaft für die Maßnahme „Jugendsozialarbeit“ im Bürgerbahnhof in der Stadt Grevesmühlen zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu vergeben. Der Bürgermeister wird daher beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für die Maßnahme „Jugendsozialarbeit“ im Bürgerbahnhof in der Stadt Grevesmühlen durch zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15
Nein- Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

zu 9	Stellungnahme des Bürgermeisters zur Schulentwicklungsplanung des Kreises Nordwestmecklenburg
-------------	--

Sachverhalt:

Die Begründung ergibt sich weitestgehend aus beiliegender Stellungnahme. Der Kreistag wird in der kommenden Sitzungsrunde über den Vorschlag von Standorten für Schwerpunktschulen im Landkreis entscheiden und dies dem Bildungsministerium zur Kenntnis geben. Die Stellungnahme und die damit verbundene Zielstellung ist im Kultur- und Sozialausschuss besprochen und auch mit der Kreisverwaltung vorab abgestimmt worden. Es ist davon auszugehen, dass Förderungen von Investitionen sowie Personalbereitstellungen des Landes mit Priorität an Schwerpunktschulen gehen werden. Insofern würde durch die beabsichtigten Investitionen der Schulstandort Grevesmühlen davon profitieren.

Herr Prahler äußert sich nochmals kurz zum Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Herr Reppenhagen fragt nach, ob in einer Stadtvertreterversammlung bereits der Beschluss zum Bau eines Schulcampus auf der Bürgermeisterwiese gefasst wurde.

Herr Prahler äußert sich dahingehend, dass es bis jetzt zwei Varianten gibt die geprüft werden, dafür wird die Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Frau Scholz fragt nach, wie die bereits gelebte Inklusion an unseren Schulen aussieht.

Herr Prahler informiert, dass die inklusive Beschulung bereits gesetzlich verlangt wird und auch gewährleistet werden muss. Zum Beispiel in unseren Grundschulen im Bereich der Verhaltensauffälligkeiten und Lernbehinderungen in Diagnose-Förder-Klassen, im Regional-schulbereich beim Produktiven Lernen.

Herr Dr. Anderko informiert, dass am 22.02.2018 der Kreistag darüber entscheidet, ob hinsichtlich der Abwägung die Stadt auch in das Programm Schulentwicklungsplan aufgenommen wird.

Der heutige Beschluss ist für diese Entscheidung von großer Wichtigkeit.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Schulentwicklungsplanung des Kreises Nordwestmecklenburg zustimmend zur Kenntnis und genehmigt die Erklärung des Bürgermeisters in der Stadt Grevesmühlen Schulen mit spezifischer Kompetenz im Primar- und Sekundarbereich und für die Weiterentwicklung der Regionalen Schule am Waserturm zur Schule mit flexiblen Bildungsgängen einrichten zu wollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 10 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter

Herr Reppenhagen erkundigt sich nach dem Stand der Umgestaltung Wismarsche Straße. In der Presse hat er gelesen, dass die Umgestaltung von einem Bürgerentscheid abhängig gemacht werden soll. Wo und wann wurde das beschlossen, im Bauausschuss hat man hiervon keine Kenntnis.

Herr Reppenhagen verliest einige Passagen aus dem Bauausschussprotokoll vom 08.06.2017 mit konkreten Vorstellungen zur Gestaltung der Wismarschen Straße. Der Bauausschuss war sich über das Ergebnis einig, warum jetzt dann noch ein Bürgerentscheid, die Mitglieder hatten gehofft, nach dieser Sitzung eine Grundlage fürs Planungsbüro geschaffen zu haben.

Herr Dr. Anderko merkt hierzu an, dass der BAS sich eingehend damit beschäftigt hat, aber keine Lösung vorhanden ist, wie die Finanzierung aufgebracht werden soll.

Herr Reppenhagen erwidert, dass deshalb eine Planung von Nöten ist, dass die Kosten erstmal beziffert werden können.

Herr Prahler sicher zu, dass in Kürze das Planungsbüro beauftragt wird eine Genehmigungsplanung zu erstellen.

Herr Neumann berichtet, dass nach dem ersten größeren Schneefall aus seiner Sicht zu viel Salz in den Bereichen der Ampeln und der Bushaltestellen verteilt wurde. Teilweise soll es Zentimeterdick gelegen haben. Für die Tier- und Pflanzenwelt sowie auch für die Gewässer ist die Nutzung von Streusalz sehr schädlich.

Er stellt den Antrag, nur in äußersten Notfällen (Blitzeis) mit Salz abzustumpfen, stattdessen lieber auf Splitt umzurüsten.

Herr Krohn informiert, dass in der Friedrich-Belg-Straße, aus Richtung West II kommend, zwei Häuser etwas tiefer liegen, diese durch Postzusteller oft nicht gefunden werden. Die Anwohner der Häuser wünschen sich eine zusätzliche Beschilderung.

Weiterhin berichtet Herr Krohn, dass er von einem Anwohner der Neustadt gefragt wurde, wie weit es mit den Anwohnerparkausweisen für die Neustadt ist. Bei ihm werden ständig an der Ecke Ziegenhorn- Neustadt die Blumenringe durch PKWs zerstört.

Herr Prahler äußert sich zum Thema Streusalz, dass Herr Neumann diese Angelegenheit im Umweltausschuss besprechen möchte und einen Antrag seiner Fraktion einreichen soll. Zum Thema Anwohnerparken in der Neustadt etc. wurde bereits im letzten Hauptausschuss gesprochen und wird zur nächsten Sitzungsrunde so vorbereitet, dass darüber diskutiert und beschlossen werden kann. Eine Einwohnerversammlung für die betroffenen Anwohner ist für das Frühjahr geplant.

Frau Münter fragt den Bürgermeister, ob er Kenntnis über einen Baustopp bei dem Bauvorhaben Diamantpark hat.

Darüber gibt Herr Prahler im nichtöffentlichen Teil Auskunft.

Herr Grote erkundigt sich nach der Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes.

Herr Prahler gibt zur Kenntnis, dass der Förderantrag gestellt ist, darüber wurde noch nicht beschieden. Planungen sind soweit vorbereitet, wenn Fördermittel bereitgestellt werden kann das Projekt umgesetzt werden.

Herr Schiffner berichtet, dass viel Unmut über die neue Regelung zur Reduzierung der Parkzeit mit der Brötchentaste an ihn herangetragen wurde.

Herr Prahler erklärt, dass die AG „Wismarsche Straße“ das Parkplatzregime überplant haben und ein Vorschlag hierzu war, die Taktung der Brötchentaste zu reduzieren. Im Umweltausschuss wurde die Idee vorgetragen und dort zur Kenntnis genommen. Im Hauptausschuss wurde festgelegt, diese Maßnahme nicht als vorrangig zu sehen und erstmal in den Fraktionen besprochen werden sollte.

Herr Dr. Brockmann weist auf die Filmaufnahmen der letzten Stadtvertreterversammlung hin. Das Filmstudio hat diese Aufnahmen zu einem sehr lehrreichen Film verarbeitet.

Des Weiteren stellt **Herr Dr. Brockmann** einen Antrag an den Bauhof. Er bittet darum die sehr verschmutzten Verkehrsschilder in der Stadt zu reinigen.

Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Es sind keine Bürger mehr anwesend.

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse sind folgende:

zu 11

Beschluss einer Vereinbarung über eine im Umlegungsverfahren U 4 "Zum Sägewerk" zu treffende Regelung

Vorlage: VO/12SV/2018-919

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 8; Nein- Stimmen: 6; Enthaltungen: 2

zu 12

Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für die Flurstücke 163/1 und 164/1, Flur 6, Gemarkung Grevesmühlen

Vorlage: VO/12SV/2018-927

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 16; Nein- Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

zu 13

Ankauf des Flurstücks 40, Flur 12, Gemarkung Grevesmühlen

Vorlage: VO/12SV/2018-932

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 15; Nein- Stimmen: 1; Enthaltungen: 0

Dr. U. Brockmann
Stadtpräsident

Evelin Bilsing
Protokollant/in